

Anton  
**BRUCKNER**

---

Messe e-Moll

WAB 27

Zweite Fassung / Second version 1882

Coro (SSAATTBB)

2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti, 4 Corni, 2 Trombe, 3 Tromboni

herausgegeben von / edited by  
Dagmar Glüxam

Bruckner vocal/  
Urtext

Klavierauszug / Vocal score  
Claus-Dieter Ludwig



---

Carus 27.093/03

# Inhalt / Contents

Vorwort Foreword	2 3
Kyrie (Coro SSAATTBB)	4
Gloria (Coro)	12
Credo (Coro)	22
Sanctus (Coro)	41
Benedictus (Coro SSATTBB)	44
Agnus Dei (Coro SSAATTBB)	54

In der vorliegenden Ausgabe wurden zwei unterschiedliche Probebuchstaben verwendet /  
*The present edition employs two different types of rehearsal letters:*

1) Die originalen Probebuchstaben / *The original rehearsal letters*

Quadrat / Square: 

2) Die abweichenden Probebuchstaben in anderen Ausgaben /  
*The differing rehearsal letters in other editions*

Kreis / Circle: 

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 27.093), Klavierauszug (Carus 27.093/03),  
Klavierauszug XL Großdruck (Carus 27.093/04),  
Chorpartitur (Carus 27.093/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 27.093/19).

Digitale Ausgaben sind erhältlich:  
[www.carus-verlag.com/2709300](http://www.carus-verlag.com/2709300)

The following performance material is available:  
full score (Carus 27.093), vocal score (Carus 27.093/03),  
vocal score XL in larger print (Carus 27.093/04),  
choral score (Carus 27.093/05),  
complete orchestral material (Carus 27.093/19).

Digital editions for this work are listed at  
[www.carus-verlag.com/2709300](http://www.carus-verlag.com/2709300)

# Vorwort

Schon als Kind wurde Anton Bruckner durch seinen musikbegeisterten Vater, den Schullehrer Anton Bruckner (1791–1837) zur Mitwirkung – u. a. auch als Hilfsorganist – bei verschiedenen musikalischen Aufgaben im Kirchendienst herangezogen. In den Jahren 1835–36 bekam Bruckner Unterricht in Orgelspiel, Musiktheorie und Generalbass bei seinem Firmaten Johann Baptist Weiß, durch den er auch bedeutende kirchenmusikalische Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart oder J. Haydn kennengelernt konnte. Eine weitere Möglichkeit, sich mit dem Messerrepertoire des 18. und 19. Jahrhunderts bekannt zu machen, bot sich dem jungen Bruckner im Augustiner-Chorherrenstift St. Florian. Dort wurde er nach dem frühen Tod des Vaters mit dreizehn Jahren als Sängerknabe aufgenommen und erhielt auch eine umfassende musikalische Ausbildung. Einen weiteren wichtigen Aspekt bildet in diesem Kontext seine gründliche Auseinandersetzung mit dem Kontrapunkt. Im Juli 1855 wurde Bruckner schließlich als ausgezeichneter Organist und vielversprechender Komponist zum Kontrapunktschüler des einflussreichen österreichischen Musiktheoretikers, Musikpädagogen, Dirigenten, Komponisten und Organisten Simon Sechter (1788–1867). Dieser Unterricht, der mitunter über Briefkontakt abgehalten wurde, dauerte bis 1861 an und mündete in Bruckners bravurös bestandener theoretischer wie praktischer Prüfung, die er am 19. und 21. November 1861 vor einer von Sechter geleiteten Kommission am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien abhielt und die ihn zu einer Lehrtätigkeit an Konservatorien befähigte.

Die Entstehung der *Messe in e-Moll* (WAB 27) geht auf den Diözesanbischof von Linz Franz Joseph Rudigier (1811–1884) zurück, der Bruckner im Sommer 1866 beauftragte, anlässlich des Baus des neugotischen Doms Mariä-Empfängnis in Linz eine Messe zu komponieren. Im August 1866 begann Bruckner mit der Komposition der *Messe in e-Moll*, die er am 25. November vollenden konnte. Die Aufführung der Messe, die Bruckner eigenhändig dem Initiator dieses Werkes, Bischof Rudigier, widmete, fand jedoch erst drei Jahre später statt, am Fest des hl. Michael am 29. September 1869 zur Einweihung der Votivkapelle des neuen Doms auf dem Domplatz in Linz.

In der Zeit zwischen 1874 und 1879, also nach der Vollendung der (dritten) *Messe in f-Moll* (WAB 28, 1867) und der 3. sowie 4. Symphonie (WAB 103, 1873; WAB 104, 1874) führte Bruckner in einigen seiner Werke, darunter auch in seinen drei großen Messen in d-, e- und f-Moll, verschiedene Korrekturen durch. Die erste Revisionsphase der *Messe in e-Moll* fällt in den Sommer 1876, als Bruckner diverse Änderungen im periodischen Aufbau durch Taktwiederholungen oder Kürzungen sowie in der Melodieführung und Instrumentation vornahm. Auch diesmal sollte es noch weitere drei Jahre dauern, bis die Messe in ihrer veränderten Gestalt aufgeführt wurde. Es ist zweifelsohne auf den besonders feierlichen Charakter dieses Werkes zurückzuführen, dass die Aufführung der 2. Fassung auch diesmal zu einem besonderen Anlass stattfand, und zwar zum Abschluss der Jahrhundertfeierlichkeiten der Diözese Linz im Alten Dom am 4. Oktober 1885. Dreißig Jahre nach der Uraufführung, am 17. März 1899, fand die erste vollständige konzertante Aufführung im Großen Musikvereinssaal in Wien statt; am 15. Oktober 1899 erklang die Messe auch in der Wiener Votivkirche.

Die *Messe in e-Moll* vereint auf einzigartige Weise den polyphonen A-cappella-Stil mit einer selbstständigen Instrumentalbegleitung. Die Wiederentdeckung der vokalen Polyphonie nach dem Vorbild des 15. und 16. Jahrhunderts geht auf

reformatorische Bestrebungen zurück, die im Bereich der Kirchenmusik vermehrt im frühen 19. Jahrhundert aufkamen und deren Ziel darin lag, Kirchenmusik von weltlichen Einflüssen wie Bühnenmusik sowie Gesangs- und Instrumentalvirtuosität zu befreien. Eine zentrale Rolle kommt in diesem Zusammenhang dem sog. „Cäcilianismus“ zu, einer Bewegung, die als Reaktion auf die Verweltlichung der Kirchenmusik die Wiederbelebung des gregorianischen Chorals und den A-cappella-Stil in den Vordergrund stellte. Als ein Eingeständnis Bruckners an die reformatorischen Bestrebungen des Cäcilianismus in der e-Moll-Messe könnte zwar das völlige Fehlen der vokalen Solo-stimmen betrachtet werden, auch diese lässt sich aber durch praktische Gründe der Freiluftaufführung erklären, ähnlich wie die Wahl der Instrumente. Die Instrumentierung für Blasinstrumen-te – zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotte, vier Hörner, zwei Trompeten und drei Posaunen – scheint dabei ungewöhnlich zu sein, dennoch konnte durch neueste musikhistorische Forschung gezeigt werden, dass Bruckner hier an eine bestehende Gattungstradition anknüpfen konnte, und zwar an die der höfischen Harmoniemusik, die im ausgehenden 18. Jahrhundert vor allem in Wien ihre Hochblüte erlebte. Die Hauptdomäne der Harmonieensembles war zunächst vor allem die Tafel- und Unterhaltungsmusik. Aber bereits Johann Michael Haydn komponierte 1777 seine *Missa Sancti Hieronymi* (MH 254) für Soli, Chor, vier Oboen, zwei Fagotte, drei Posaunen und Basso continuo. Zu einem weiteren Aufschwung der bläserbegleiteten Kirchenmusik kam es in der ländlichen kirchenmusikalischen Praxis in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch die Beteiligung von bestehenden Blasmusikkapellen an der kirchlichen Liturgie.

Für weitere Informationen siehe das Vorwort zur Partitur (Carus 27.093).

Wien, Frühsommer 2019

Dagmar Glüxam

## Foreword

Even as a child Anton Bruckner was called upon to participate in various musical tasks in church services, including that of assistant organist by his music-loving father, the school teacher Anton Bruckner (1791–1837). During the years 1835–36 Bruckner received instruction in organ playing, music theory and basso continuo from his sponsor Johann Baptist Weiß, through whom he also became acquainted with significant church music works by J. S. Bach, W. A. Mozart, and J. Haydn. A further opportunity for the young Bruckner to familiarize himself with the mass repertoire of the 18th and 19th centuries opened in the Augustinian monastery of St. Florian, where he was accepted as a choirboy at the age of thirteen after the early death of his father and where he also received comprehensive musical training. Another important aspect in this context is his thorough study of counterpoint. In July 1855 Bruckner, by now an excellent organist and promising composer, finally became a counterpoint student of the influential Austrian music theorist, music teacher, conductor, composer and organist Simon Sechter (1788–1867). These lessons, which were sometimes held by correspondence, lasted until 1861 and culminated in Bruckner's brilliantly passed theoretical and practical examination, which were held on 19 and 21 November 1861 before a commission led by Sechter at the Conservatory of the Gesellschaft der Musikfreunde in Vienna, qualifying him to teach at conservatories.

The origin of the Mass in *E minor* (WAB 27) goes back to the diocesan bishop of Linz Franz Joseph Rudigier (1811–1884), who commissioned Bruckner in the summer of 1866 to compose a mass on the occasion of the construction of the neo-Gothic Cathedral of the Reception of the Virgin Mary in Linz. In August 1866 Bruckner began composing the Mass in *E minor*, which he was able to complete on 25 November. However, the performance of the Mass, which Bruckner dedicated to Bishop Rudigier, the initiator of this work, in his own hand, only took place three years later, on the Feast of St. Michael on 29 September 1869 for the inauguration of the votive chapel of the new cathedral on the cathedral square in Linz.

Between 1874 and 1879, i.e., after the completion of the (third) Mass in *F minor* (WAB 28, 1867) and the Third and Fourth Symphonies (WAB 103, 1873; WAB 104, 1874), Bruckner made various corrections in a number of his works, including his three great Masses in D, E and F minor. The first revision phase of the Mass in *E minor* took place in the summer of 1876, when Bruckner made various changes to the periodic structure by repeating measures or shortening them, as well as to the melody and instrumentation. Once again it was to take another three years for the mass to be performed in the revised version. Thirty years after its first performance, on 17 March 1899, the first complete concert performance took place in the Great Musikverein Hall in Vienna; on 15 October 1899 the Mass was also performed in the Votivkirche in Vienna.

The Mass in *E minor* combines the polyphonic a cappella style with instrumental accompaniment in a unique manner. The rediscovery of vocal polyphony in the style of the 15th and 16th centuries can be traced back to reformatory endeavors in the field of church music, which increasingly emerged during the early 19th century and whose aim was to liberate sacred music from secular influences such as stage music as well as from vocal and instrumental virtuosity ("Cecilianism"). The complete absence of vocal soloists in the *E minor* Mass could be regarded as a concession Bruckner's to these reformatory efforts, but this, like the choice of instruments, could also be explained by the practical considerations pertaining to an open-air performance. The instrumentation for wind instruments – two oboes, two clarinets, two bassoons, four horns, two trumpets and three trombones – seems unusual, but recent music-historical research has shown that Bruckner was able to fall back on an existing genre tradition. After intensive deployment of various wind ensembles at the Vienna Court Opera in the first half of the 18th century, it was the courtly "Harmoniemusik" (music for wind ensemble) that experienced its heyday at the end of the 18th century, especially in Vienna. Although the principal domain of the Harmoniemusik initially consisted of music to accompany meals and for entertainment, Johann Michael Haydn already wrote his *Missa Sancti Hieronymi* (MH 254) in 1777 for solo voices, choir, four oboes, two bassoons, three trombones and basso continuo. In the first half of the 19th century, a further upswing in church music accompanied by wind instruments occurred in rural church music practice thanks to the participation of existing brass bands in the church liturgy.

Fur further informations see the Foreword to the full score (Carus 27.093).

Wien, early summer 2019

Translation: Gudrun and David Kosviner

Dagmar Glüxam

# Messe e-Moll

WAB 27

2. Fassung 1882

Anton Bruckner

1824–1896

Klavierauszug: Claus-Dieter Ludwig (\*1952)

Kyrie

**\* Feierlich**

Soprano I & II: Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, —

Alto I & II: Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, —

Tenore I & II: Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, —

4 Corni / 3 Tromboni: Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, —

Coro: Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, —

Originale Anmerkung: „NB Kyrie durchaus  $\frac{4}{4}$  Takt.“ / original footnote: NB Kyrie always  $\frac{4}{4}$  meter.

\* „Unobligate Begleitung.“ / Accompaniment not obbligato.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 37 min.

© 2019 by Carus-Verlag, Stuttgart – 3. Auflage / 3rd Printing 2024 – CV 27.093/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext  
edited by Dagmar Glüxam

Soprano I

11      ***ff***      ***mf***      *poco a poco cresc.*

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,

Soprano II

***ff***      ***mf***      *poco a poco cresc.*

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,

Coro

Alto I

***ff***      ***mf***      *poco a poco cresc.*

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,

Alto II

***ff***      ***mf***      *poco a poco cresc.*

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,

Coro

***ff***      ***mf***

17      ***ff***      *decresc.*

e - - - le - - - i - son.

*decresc.*

e - - - le - - - i - son.

*decresc.*

Ky - ri - e      *decresc.*

Ky - ri - e      *decresc.*

Coro

***ff***      *decresc.*

**(A)**

23 Tenore I *p* cresc. *f*  
                  Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

Tenore II *p* cresc. *f*  
                  Ky - - - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

Basso I *p* cresc. *f*  
                  Ky - - - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

Basso II *p* cresc. *f*  
                  Ky - - - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

*p* cresc. Cor *f*

**(B)**

31 Soprano I  
                  -

Soprano II  
                  -

Alto I  
                  -

Alto II  
                  -

le - i - cresc. *ff* decresc.  
                  ri - e e - le - - - - i - son.

Chri - *mf*  
                  Chri -

decresc. Ky - ri - e e - le - - - - i - son.

le - i - son, Ky - ri - e e - le - - - - i - son.

cresc. *ff* decresc.  
                  le - i - son, Ky - ri - e e - le - - - - i - son.

Coro *ff* decresc. *mf*



55

(C)

*f*

Chri - - ste e - le - i - son, Chri - - - - -

- - ste e - le - i - son, Chri - - - - - ste, Chri - - - - -

*ff*

Chri - - ste, Chri - - - - - ste e - le - i - son

*f*

Chri - - - - - ste e - le - i - son, C<sup>1</sup> - - - - -

*f*

Chri - - - - - ste, vi - - - - - ste e - - - - -

Chri - - - - - ste e - - - - -

son, e - - - - - le - i -

*ff*

e - - - - - le - i - son, Chri - - - - - ste,

e - - - - - le - i - son, Chri - - - - -

*ff*

8

63

ste,  
Chri - ste, Chri - ste e - le - i -  
ste,  
Chri - ste, Chri - ste e - le - i -  
e - le - i - son,  
Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - le - i -  
le - i - son,  
Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - le - i -  
son,  
Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - le - i -  
son,  
Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - le - i -  
Chri - ste, Chri - ste e - le - i - son, Chri - s - Chri -  
ste, Chri - ste, Chri - ste e - le - i - Chri - e - le - i -  
Trb ff

73

**D**

son. *p* Ky

ri - e e - le - i - son, *mf* Ky - ri - e e - lei - son, *mf*

son. *mf* Ky - ri - e, *mf* Ky -

ste.

son. *f*

Coro *p*

83

decrec.

le - - - i - son, —

*f*

e - - le - i - son, *decrec.*

*f*

e - - le - i - son, *decrec.*

*f*

son, e - - le - i - son,

*p*

- ri - e,

*f*

e, Ky - ri - e e - le - i - son,

*mf*

Ky - - - - -

*f*

Ky - - - - -

*p*

Ky - - - - -

*f*

decrec.

*mf*

Ky - - - - -

*p*

99 Soprano I, II

Alto I, II

Tenore I, II

Basso I, II

F ***pp***

le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - - - - -

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - son, e -

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e, Ky - ri -

Ky - ri - e e - le - i - son, e - lei - son,

108

lei - son, - lei - son, Ky - ri - e e - le - i - son. \_\_\_\_\_

e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. \_\_\_\_\_

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - le - i - son. \_\_\_\_\_

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - le - i - son. \_\_\_\_\_

**CANUS**

## Gloria

21      *p*

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am.

Gra - ti - as pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am.

Gra - ti - as pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am.

Gra - ti - as pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am.

Ob      Clt      Trb      Clt      Fg

29      *mf*

Do - mi - ne De - us coe -  
Do - mi - ne us, Rex oe - le - stis,  
Do - mi - ne De - us, Re - stis, De - us

*ff*

stis, De - us *ff*

Pa - ter o - mni - pot - ens.

Pa - ter o - mni - pot - ens.

Pa - ter, De - us Pa - ter o - mni - pot - ens.      *mf*

De - us Pa - ter o - mni - pot - ens.

+Tr      Clt      Cor      Fg

*ff*      dim.      +Trb

**B**

**C**

42

*mf*

Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,  
 Do - mi - ne Fi - li u - ni -  
 mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je -  
 Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,

Ob *sf* *sf* *sf*

48

*ff* Je - su Chri - ste. Do - ni - ne  
 ge - ni - te, Je - su, Je - su Chri - ste. Do - ni - ne  
*ff* Je - su, Je - su, Je - su Chri - ste. Do - ni - ne  
*ff* Je - su, Je - su, Je - su Chri - ste. Do - ni - ne  
*+Tr* Cor, Tr, Trb Cor  
 A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris.  
 De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris.  
 De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris.  
 De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris. Cor  
*p*

60 Soprano

Alto

**D Andante**

*p*

Qui tol - lis pec - ca - ta  
*p*

Qui tol - lis pec - ca - ta  
 Coro

*rit.*

*pp*

*p*

67 *dim.*

mun - di,  
*dim.*

mun - di,

*pp*

mi - se - re - re -  
*pp*

re - re - no - bis.  
*pp*

*dim.*

Coro

*p*

Cor

**E pp**

in tol - lis pec - ca - ta      mun - di,      sus - ci - pe  
*dim.*                                *dim.*                                *pp*

Qui tol - lis pec - ca - ta      mun - di,      sus - ci - pe  
*pp*

sus - ci - pe  
*pp*

Coro

*dim.*

**p dolce**

Ob, Clt

sus - ci - pe

80

de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te-ram

de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te-ram

de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te-ram

de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te-ram

cresc. f ff Cor, Tr ff Trb





114

Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in  
 Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in  
 8' Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in  
 Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in

*p* Cor cresc. *ff*

121

glo - ri - a De - i Pa -  
 glo - ri - a De - i Pa -  
 8' glo - ri - a De - i Pa -  
 glo - ri - a De - i Pa -  
 glo - ri - a De - i Pa -  
 glo - ri - a De - i Pa -  
 glo - ri - a De - i Pa -  
 tris. tris. A -  
 8' tris. A - men, a -  
 tris. Ob + Ottoni Fg Tr Clt + Ob

*f*



Musical score for 'Amen' from Cantata No. 154, Part II. The score consists of four staves (Treble, Alto, Bass, and Tenor) in common time, G major. The vocal parts sing 'amen' in a continuous loop. The Tenor part has a dynamic marking of ***ff*** (fortissimo) at the beginning of the third measure. The bass part provides harmonic support with sustained notes.

Musical score for orchestra, page 10, measures 11-12. The score includes parts for Cor (Cor anglais), Legni (Bassoon), and Tr (Timpani). The Cor part has slurs and grace notes. The Legni part has dynamic markings *ff* and *p*. The Tr part has dynamic markings *ff* and *p*, with a large C-clef symbol on the staff.

A musical score for a choral piece titled "Amen" by Ottoni. The score consists of six staves of music for voices. The key signature is A major (no sharps or flats). The tempo is marked as 160. The dynamics are frequently indicated as ***ff*** (fortissimo). The lyrics "amen, a - men," are repeated throughout the piece. The score includes several large, stylized white markings: a large circle on the third staff, a large X on the fourth staff, and a large triangle on the fifth staff. The sixth staff contains smaller markings, including a circled letter 'M' above the first note and a circled 'ff' dynamic.

men,  
men, a - men, a - men,  
men, a - men, a - men, a -  
Coro Cor, Trb  
*ff*



# Credo

**Allegro moderato**

Pa-trem o-mni-pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi-si - bi - li - um o - mni - um, et

Pa-trem o-mni-pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi-si - bi - li - um o - mni - um, et

Pa-trem o-mni-pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi-si - bi - li - um o - mni - um, et

Pa-trem o-mni-pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi-si - bi - li - um o - mni - um, et

Coro

ff Legni ff dim.

Cor

A

Et in u - num Do-mi-num Je - sum

Et in u - num Do-mi-num Je - sum

Et in u - num Do-mi-num Je - sum

in - vi - si - bi - li - um.

in - vi - si - bi - li - um.

in - vi - si - bi - li - um.

Et in u - num Do-mi-num Je - sum

Tr > Cor f Legni ff Cor

14

Chri-stum, Fi - li-um De-i u - ni - ge-ni-tum. Et ex Pa-tre na - tum  
 Chri-stum, Fi - li-um De-i u - ni - ge-ni-tum. Et ex Pa-tre na - tum  
 Chri-stum, Fi - li-um De-i u - ni - ge-ni-tum. Et ex Pa-tre na - tum  
 Chri-stum, Fi - li-um De-i u - ni - ge-ni-tum. Et ex Pa-tre na - tum

Tr

20

an - te o - mni - a sae-cu-la. De - de - De - o,  
 an - te o - mni - a sae-cu-la. De - um - De - o,  
 an - te o - a sae-cu-la. De - um - de - De - o,  
 an - te a sae-cu-la. Legni  
 Cor

**B ff**

*ff sempre* Cor

lu - mi-ne, De - um\_ ve - rum de De-o ve - ro.  
 lu - men de \_ lu - mi-ne, De - um\_ ve - rum de De-o ve - ro.  
 lu - men de \_ lu - mi-ne, De - um\_ ve - rum de De-o ve - ro.  
 lu - men de \_ lu - mi-ne, De - um\_ ve - rum de De-o ve - ro.

Tutti Tr, Trb

**ff**

Legni

33

Ge - ni - tum, non fa - ctum, con-sub - stan - ti - a - lem Pa - tri: per

Ge - ni - tum, non fa - ctum, con-sub - stan - ti - a - lem Pa - tri: per

8 Ge - ni - tum, non fa - ctum, con-sub - stan - ti - a - lem Pa - tri: per

Ge - ni - tum, non fa - ctum, con-sub - stan - ti - a - lem Pa - tri: per

38

o - mi

fa - cta sunt. Qui pro - pter nos

fa - cta sunt. Qui pro - pter nos

- mmi-a fa - cta sunt. Qui pro - pter nos

qui

quem o - mmi-a fa - cta sunt. Qui pro - pter nos

+Trb Legni +Tr

44

ho - mi-nes, et pro-pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de coe -

ho - mi-nes, et pro-pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de coe -

ho - mi-nes, et pro-pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de coe -

ho - mi-nes, et pro-pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de coe -

45

+C

49

is.

lis.

rit.

Cor dim.

Fg

p

pp

**D Adagio**

55

*p* dim. *pp* *p*

Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne et

*p* dim. *pp* *p*

Et in - car-na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne et

*p* dim. *pp* *p*

8 Et in - car-na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne et

*p* dim. *pp* *p*

de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne:

Coro

*p* dim. *pp* *p*

60

*p*

Et in car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto

*p*

Et in car-na - tus est de Spi - ri - tu San - cto

*p*

8 Et in car-na - tus est de Spi - ri - tu

*p*

et ho - mo fa - cus est. de Spi - ri - tu

Coro

*pp* *p*

Coro

66

dim.      ***pp***      ***p***

ex — Ma - ri - a Vir - gi - ne: et ho - mo \_ fa - ctus est.

dim.      ***pp***      ***p***

ex — Ma - ri - a Vir - gi - ne: et ho - mo \_ fa - ctus est.

dim.      ***pp***      ***p***

8 San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: et ho - mo \_ fa - ctus est.

dim.      ***pp***      ***p***

San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: et ho - mo \_ fa - ctus est.

Cor      Coro

dim.      ***pp***

Fg

71 **E**

***pp***

Cru - ci - fi - xus,      cru -

cresc.

ci - fi - xus,      cru -

cresc.

ci - fi - xus,      cru -

cresc.

72 ***pp***

Cru - ci - fi - xus,      cru -

Clt

Cor

76

dim.

**F** **p**

- - ci - fi - - xus et - i - am pro no - bis: sub  
 dim. **p**

- - ci - fi - - xus et - i - am pro no - bis: sub  
 dim. **p**

8 - - ci - fi - - xus et - i - am pro no - bis:  
 dim. **p**



81

ti - o Pi - to pas - sus, pas - sus, et \_\_\_\_\_  
 Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus, pas - sus, et \_\_\_\_\_  
 Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus, pas - sus, et \_\_\_\_\_  
 sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus, pas - sus, et \_\_\_\_\_

**pp**

Clt, Fg Coro

**pp**



100

e, se - cun - dum scri - ptu - ras, se - cun - dum scri -

e, se - cun - dum scri - ptu - ras, se - cun - dum scri -

e, se - cun - dum scri - ptu - ras, se - cun - dum scri -

e, se - cun - dum scri - ptu - ras, se - cun - dum scri -

Cor, Tr

sempre ff

+Trb

Cor

105

Et a - scen - dit in coe - lum:

Et a - scen - dit in coe - lum:

Et a - scen - dit in coe - lum: se - det ad

ptu - - ras.

Et a - scen - dit in coe - lum: se - det ad

H

110

se - det ad dex - te - ram, se - det ad dex - te - ram  
 se - det ad dex - te - ram, se - det ad dex - te - ram  
 dex - te - ram, se - det ad dex - - - - te - ram  
 dex - te - ram, se - det ad dex - - - - te - ram

Tr

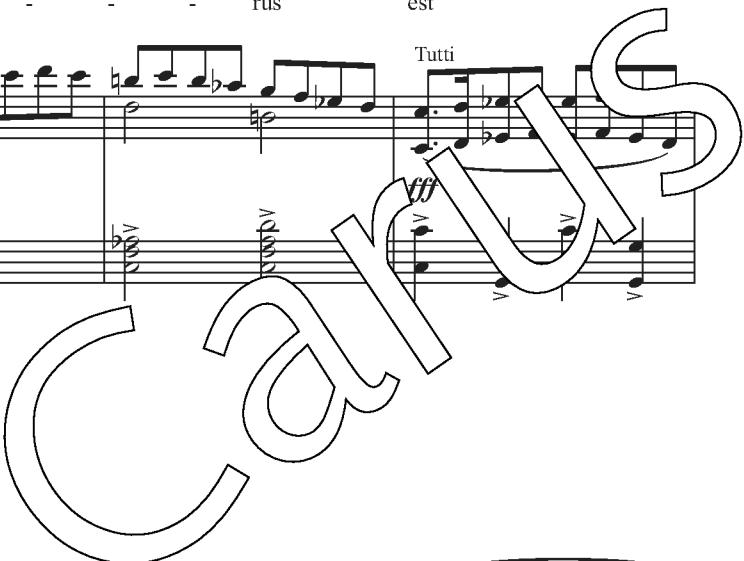


114

Pa - - - tris. Et i - te - rum ven -  
 Pa - - - tris. Et i - te - rum ven -

118

i - te - rum ven - tu - - - rus est  
i - te - rum ven - tu - - - rus est  
tu - - - - - rus est  
tu - - - - - rus est



122

cum glo ri - a, cum glo - - - - -

cum glo ri - a, cum glo - - - - -

cum glo ri - a, cum glo - - - - -



126

K

*p*

- - ri - a ju - di -  
- - ri - a ju - di -  
- - ri - a  
- - ri - a

*p*

*dim.*

*Ped.* \*

*CAXIUS*

131

*p*

ju - d - re, ju - di - ca - re, ju - di - ca -  
ca - - ju - ca - re, ju - di - ca - re, ju - di - ca -  
ca - re, ju - di - ca - re, ju - di - ca - re, ju - di -  
*f*

*p*

ju - - di - ca - re, ju - di - ca - re,

*Tr*

*f*

*Cor*  
*p poco a poco cresc.* *mf*

*Fg*

138

*f*

re, ju - di - ca - re, ju - di -  
re, ju - di - ca - re, ju - di -  
ca - re, ju - di - ca - re, ju - di -  
*f* re, ju - di - ca - re, ju - di -  
ca - re, ju - di - ca - re, ju - di -  
ju - di - ca - re, ju - di -  
ju - di - ca - re, ju - di -  
ju - di - ca - re, ju - di -  
ju - di - ca - re, ju - di -  
ju - di - ca - re, ju - di -

+Ob, Clt *cresc.*

+Tr

Tutti

144

*p*

ca - re vi - - vos et mor - tu - os:  
ca - re vi - - vos et mor - tu - os:  
ca - re vi - - vos et mor - tu - os:  
ca - re vi - - vos et mor - tu - os:

*p*

Cor

149 L f

cu - jus re - gni non e - rit fi - nis.

cu - jus re - gni non e - rit fi - nis.

cu - jus re - gni non e - rit fi - nis.

cu - jus re - gni non e - rit fi - nis.

Tr f

Ottoni ff

Legni

M Tempo I

155 ff

tum\_ San - c

Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li -

mf

Et in Spi - ri - San

Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li -

mf

San - ctum,

Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li -

mf

Et in Spi - ri - tum\_ San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li -

Coro

ff

ff

dim.

Coro

Cor



O

*ben marcato*

175

*p*

qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam san - ctam ca - tho - li -

*p*

qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam san - ctam ca - tho - li -

*p*

qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam san - ctam ca - tho - li -

*p*

qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam san - ctam ca - tho - li -

qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam san - ctam ca - tho - li -

Coro *p*

Legni *p*

*ff*

Cor.

182

cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con -

et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con -

ff *sempre*

cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con -

ff *sempre*

cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con -

ff *sempre*

*f.*

+Trb

Tr, Cor

Legni

188

fi - te - or      u - num ba - ptis - ma      in re - mis - si - o - nem  
 u - num ba - ptis - ma      in re - mis - si - o - nem  
 fi - te - or      u - num ba - ptis - ma      in re - mis - si - o - nem  
 u - num ba - ptis - ma      in re - mis - si - o - nem

Coro

195

to - - rum.      Et \_\_\_\_\_ ex - spe - cto  
 pec - ca - to - - rum.      Et \_\_\_\_\_ ex - spe - cto  
 to - - rum.      Et \_\_\_\_\_ ex - spe - cto  
 pec - ca - to - - rum.      Et \_\_\_\_\_ ex - spe - cto

Tutti

*ff*

*fff*

*Tr*

*fff*

Tutti

Trb

201

Etwas langsamer  
*pp*

re-sur-rec - ti - o-nem mor - tu - o - - rum. \_\_\_\_  
 re-sur-rec - ti - o-nem mor - tu - o - - rum. \_\_\_\_  
 re-sur-rec - ti - o-nem mor - tu - o - - rum. \_\_\_\_  
 re-sur-rec - ti - o-nem mor - tu - o - - rum. \_\_\_\_

Tr Coro

*pp*

Trb

Q

211 (bleibt langsam)

*p* Et vi - tam \_ ven - tu ri

*p* Et vi - tam \_ ven - tu ri *cresc.*

*p* Et vi - tam \_ ven - *cresc.*

*p* Et vi - tam \_ ven -

Legni

Clt, Fg *p* Cor

Cor

215      *mf*

sae - cu - li. — A - men,      a

*mf*

sae - cu - li. — A - men,

*mf*

tu - ri      sae - cu - li. — A

*mf*

tu - ri      sae - cu - li. — A

Cor

*cresc.*

3      > 3      >

*fff* *semper*

## Sanctus

**Ruhig; mehr langsam**

g, g

Soprano I { - - - - San - - ctus,  
II { - - - - San - - - - ctus,  
Alto I { - - - - San - - ctus, San - - - - ctus, San -  
II { - - - - San - - - - ctus, San - - - - ctus, San -  
Tenore I { - - - - San - - ctus, San - - - - ctus, San - - ctus,  
II { - - - - San  
Basso I { - - - - San -  
II { - - - - San  
2 Oboi  
2 Clarinetti  
2 Fagotti  
4 Corni  
2 Trombe  
3 Tromboni

Originale Anmerkung: „Anfangs in gemäßiger Stärke, die sich später mehr und mehr steigert.“ /  
Original footnote: At the beginning in moderate intensity, which later increases more and more.

A musical score for the Sanctus movement of J.S. Bach's Mass in G major. The score consists of eight staves of music for voices and organ. The vocal parts include soprano, alto, tenor, bass, and three additional voices (likely混声合唱团). The organ part is on the bottom staff. The music is in common time, with a key signature of one sharp (G major). The vocal parts sing the word "Sanctus" repeatedly in a choral setting. The organ part provides harmonic support with sustained notes and chords. The score is annotated with large, stylized letters "S" and "ANCTUS" in the lower right corner.

**B** **C**

33 *fff* *sempre fff*

Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Ple - ni sunt coe-li et ter - ra glo - ri-a tu - - a. Ho -  
Tutti *fff* *sempre fff*

41 *san - na* in ex - cel - - sis.  
*an - na* in ex - cel - - sis.  
*na* in ex - cel - - sis.  
*san - na* in ex - cel - - sis.  
*san - na* in ex - cel - - sis.  
*san - na* in ex - cel - - sis.  
*san - na* in ex - cel - - sis.  
*Ottoni* in ex - cel - - sis.

# Benedictus

**Moderato**

Soprano I      *p*      *cresc.*  
 Soprano II      *p*      *cresc.*  
 Alto      *p*      *cresc.*  
 Tenore  
 Basso

2 Oboi      2 Clarinetti      2 Fagotti      4 Corni      2 Trombe      3 Tromboni

Ob      Clt      Cor

8      *dim.*      *pp*      *poco a poco cresc.*  
 di - ctus      ui - ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,      in \_\_\_\_\_  
 di - ctus      ui - ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,      in \_\_\_\_\_  
 di - ctus      ui - ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,      in \_\_\_\_\_  
 Be - ne - di - ctus      qui ve - nit      in no - mi - ne Do - mi - ni,  
*p*      *pp*  
 Coro  
 Fg

*dim.*      *pp*      *poco a poco cresc.*

14

A

p

no-mi-ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no-mi-ne Do-mi - ni, be - ne -  
 no-mi-ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no-mi-ne Do-mi - ni, be - ne -  
 no-mi-ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no-mi-ne Do-mi - ni, be - ne -  
 qui ve-nit in no - mi-ne Do-mi - ni,  
 qui ve-nit in no - mi-ne Do-mi - ni,

Ob Cor

21

B

f#

di - ctus, be - ne - di - ctus qui \_\_  
 cunctus, be - - - ne - di - ctus qui  
 be - ne - di - ctus qui  
 be - ne - di - ctus qui  
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui  
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui  
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui  
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui

p cresc.

Clt

cresc.

cresc.

27

ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,  
ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,  
ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,  
be - ne -  
8 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui -  
be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus,

Fg

31

be - ni di - ctus qui - ve - nit,  
di - ctus qui - ve - nit, qui - ve - nit in no -  
8 ve - nit, qui - ve - nit in no - qui -  
di - ctus, be - ne - di - ctus,

Ob

Cor

34 C

dim.

qui ve - nit, be - ne - ne  
dim.

mi - ne Do mi - ni,

dim.

mi - ne Do mi - ni, cresc.

8 ve - nit, qui ve - nit, be - ne - cresc.

be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus, be - ne

Cor Clt

Fg

Clt c.

37

di - ctus qui nit, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - dim.

e - ne - di - cresc. ne - di - as qui ve - nit, be - ne - di - ctus, be - ne - dim.

8 di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - dim.

di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi -

Ob Clt Ob Cor Coro

pp pp f dim.

42 **D** **p**

ni, be - ne -  
 ni, be - ne -  
 di - ctus, qui ve - nit, qui  
 ni, be - ne -  
 ni,

Legni **p** Cor

45

qui ve - nit,  
 qui ve - nit,  
 nit,  
 qui ve - nit,  
 qui ve - nit,  
 qui ve - nit,

48

*sempre cresc.*

be - ne - di - ctus, be - - ne -

*sempre cresc.*

be - ne - - di - ctus, be - - ne - -

*sempre cresc.*

be - ne - di - ctus, be - - ne -

*sempre cresc.*

8 be - ne - - di - - ctus, be - - ne - -

*sempre cresc.*

Ob Clt Ob Clt

qui ve - - nit,

*sempre cresc.*

Cor

51

di - ctus, be - ne - di - ctus,

- ctus, be - - ne - - di - ctus,

- ctus, be - - ne - di - ctus,

8 di - - ctus, be - - ne - - di - ctus,

be - ne - di - - ctus, be - ne -

*dim. sempre*

+ Trb

Fg

54 E *dim. sempre*

be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne  
*dim. sempre*  
 be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne  
*dim. sempre*  
 be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne  
*dim. sempre*  
 be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne  
*dim. sempre*  
 di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne  
 Ob Clt *dim. sempre*

58 *p*  
 Do - ni, be - ne - di - ctus  
*p*  
 Do - ni, be - ne - di - ctus  
*p*  
 Do - ni, be - ne - di - ctus  
*p*  
 Do - mi - ni, be - ne -  
*p*  
 Do - mi - ni, be - ne -  
*p*  
*semper legato*  
 Cor Trb - Trb *legato*  
 Fg

63

qui ve - nit, qui ve - nit  
qui ve - nit, qui ve - nit  
qui ve - nit, qui ve - nit  
di - dictus, be - ne - di - ctus, be - ne -

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

F 68

*cresc.*

*cresc.*

*p*

*pp*

*p*

*pp*

*p*

*pp*

*dim.*

*pp*

Ob +Clt

di - dictus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi -

72

no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in  
 no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in  
 no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in  
 ni, in \_\_\_\_\_ no - mi - ne Do - mi - ni, qui

Coro Ob Clt Fg Cor

poco a poco cresc.

76

no - mi - ni, qui \_\_\_  
 no - mi - ni, qui \_\_\_  
 mi - ne Do - mi - ni, qui \_\_\_  
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne - di - ctus,  
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne - di - ctus,

G

Coro Cor, Trb Fg

f p dim. p Cor Fg

81

ve - nit, be - ne - di - ctus. Ho - san - na in ex - cel - sis, ho -  
 ve - nit, be - ne - di - ctus. Ho - san - na in ex - cel - sis, ho -  
 ve - nit, be - ne - di - ctus. Ho - san - na in ex - cel - sis, ho -  
 be - ne - di - ctus. Ho - san - na in ex - cel - sis, ho -  
 be - ne - di - ctus.

Ob (+Clt)      Ottoni      Coro

86

in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.  
 an - na - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.  
 ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.  
 cresc. ff

san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.  
 cresc. ff

cresc. ff Ottoni

## Agnus Dei

- 2 Oboi  
2 Clarinetti  
2 Fagotti  
4 Corni  
2 Trombe  
3 Tromboni

8 cresc.

*mf*

mi - - se - re - re, mi - - se - re - ff

*p*

mi - - se - re - re, mi - - se - re - no - ff

re - re, mi - - se - re - re no - ff

re - re, mi - - se - re - re, mi - - se - re - ff

re - re, mi - - se - re - re, mi - - se - re - ff

*p* - se - re - re, mi - - se - re - re no - ff

mi - - se - re - re, mi - - se - re - ff

Cor

*cresc.* ff

13

re,

bis, *p*

*s,*

re,

re - re - no - bis.

re - re - no - bis.

mi - se - re - re - no - bis. *pp*

mi - se - re - re - no - bis. *pp*

bis, *p*

mi - se - re - re - no - bis.

bis, *p*

mi - se - re - re - no - bis.

re, Tr *ff*

Coro *pp*

Ob *p*

Fg *p*

Trb

21 **B** *poco a poco cresc.* **C**

A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -  
Legni Cor Cor Trb Clt  
Fg

28 *p.* mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se -  
mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se -  
re - re, mi - se - re - re, mi - se -  
re - re, mi - se - re - re, mi - se -  
re - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se -  
mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se -

34

*cresc. sempre*

re - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re  
 re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.  
 - - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re  
 re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.  
 8 re - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re  
 8 re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.  
 re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.  
 Tr Cor Ob C  
 Trb ff Cor pp  
 Trb Tr Cor pp

42 *dim.*

D p De - i, qui tol -  
 no - bis.  
 A - gnus De - i, qui tol -  
 A - gnus De - i, qui tol -  
 A - gnus De - i, qui tol -  
 A - gnus De - i, qui tol -  
 A - gnus De - i, qui tol -  
 A - gnus De - i, qui tol -  
 A - gnus De - i, qui tol -  
 dim.  
 no - bis. A - gnus De - i,  
 Clt +Ob Fg

48 *poco a poco cresc.*

lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
 lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
 lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
 lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
 lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
 lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
 qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
 qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
 qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:  
*poco a poco cresc.*

*f*  
Cor

53 E *pp*

do - na cem, a no - bis pa - cem,  
*pp* do - na cem, do - na no - bis pa - cem,  
 a no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,  
*pp* do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,  
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,  
*pp* Coro Cor, Trb Ob (+Clt) Coro Cor, Trb Ob (+Clt)  
*pp* Fg

**F** Gesang zurücktreten zur Harmonie \*

61

**p**

do - na, do - na pa - - cem,

dim.

**p**

do - na, do - na pa - - cem,

dim.

**p**

do - na, do - na pa - - cem,

dim.

**p**

do - na, do - na pa - - cem,

dim.

**mezza voce**

do - na, do - na pa - - cem,

**mezza voce**

do - do pa - - cem,

dim.

**mezza voce**

do - na pa - - cem,

dim.

**mezza voce**

na pa - - cem,

dim.

**p**

na, do - na pa - - cem,

dim.

Harmonie hervortretend \*

**mf** Fg

Cor, Trb

**pp**

**p**

Fg

Ob (+ Clt)

Cor

\* Wind music coming out – voices take second place to the wind music.

**G** Gesang zurücktreten zur Harmonie

mezza voce

67

do - na, do - na no - bis pa - - cem.

mezza voce

pp

p cresc.

f dim. sempre pp

do - na, do - na no - bis pa - - cem.

mezza voce

pp

p cresc.

f dim. sempre pp

do - na, do - na no - bis pa - - cem.

mezza voce

pp

p cresc.

f dim. sempre pp

do - na, do - na no - bis pa - - cem.

8

do - na, do - na o - bis - a - - cem.

falsetto

pp

f

p cresc.

f dim. sempre pp

do - na, do - na no - bis pa - - cem.

falsetto

pp

f

p cresc.

f dim. sempre pp

do - na, do - na no - bis pa - - cem.

falsetto

pp

f

p cresc.

f dim. sempre pp

do - na, do - na no - bis pa - - cem.

falsetto

pp

f

p cresc.

f dim. sempre pp

do - na, do - na no - bis pa - - cem.

Harmonie hervortretend

Cor

cresc.

f dim. sempre pp

>Cor

+Trb